

RYYC
Rheydter Yachtclub e. V.



www.RYYC.de

Geschäftsstelle:
Dr. Uwe Kasten
Azaleenweg 21
41189 MG-Rheydt

Segelscheine

Welchen Segelschein brauche ich, wenn ich mit dem Clubschiff „RA RA“ segeln möchte?

keinen!

Mit dieser Frage muss sich jeder auseinander setzen, auch wenn es etwas verwirrend ist. Die früheren nichtamtlichen Segelscheine „A“ (für Binnengewässer), „B“ (für Meere) und „C“ (für Hochsee) gibt es nicht mehr. Sie waren freiwillige Verbandscheine z.B. vom DSV. Sie hatten den eindeutigen Vorteil eine praktische Ausbildung auf einer Jolle oder einem Kielschiff als Grundlage zu haben. Natürlich ohne Theorie geht es auch dabei nicht. Aber nach der bestandenen Prüfung konnte der Teilnehmer wenigstens vom Grund her segeln. Die Erfahrung muss er dann später ersegeln.

Zu Führen eines Bootes mit mehr als 15PS und einer Länge unter 20m ist in Deutschland seit einigen Jahren der Sportbootführerschein Binnen vorgeschrieben und gilt für Binnengewässer. Dabei ersetzt der Sportbootführerschein „Binnen“ den früheren „A“ Schein. Leider wird meines Wissens die praktische Ausbildung auf ein oder zwei Manöver beschränkt. Von segeln lernen kann nicht die Rede sein. Der Ausbildungsschwerpunkt liegt bei der Theorie.

Der Sportbootführerschein „See“ ist ein reiner Motorbootführerschein für Boote mit mehr als 15 Ps und ist vorgeschrieben für den Küstenbereich bis 3 sm und den Fahrwassern innerhalb der 12 sm Zone. Die Prüfung besteht nur aus Theorie. Für Segelboote mit weniger als 15 PS oder ohne Motor ist kein Führerschein nötig.

Beide Sportbootführerscheine „Binnen“ und „See“ sind vorgeschrieben Führerscheine. Nach bestandener Prüfung darf der frisch gebackene Skipper ein Segelboot führen, jedoch ist es unverantwortlich und leichtsinnig mit einem Segelboot die Küstengewässer zu befahren. Praktisches segeln hat er mit dem Erwerb der Scheine nicht gelernt. Leider gibt es einige Segelschulen die einen Segelkurs online anbieten. Online kann man segeln nicht lernen, das geht nur in der Praxis.

Die folgenden Scheine sind freiwillige Scheine und bauen auf dem Sportbootführerschein See auf. Der „SKS“ Sportküstenschifferschein gilt auf See bis zur 12sm Zone. Zum Erwerb müssen 300sm als

Crewmitglied nachgewiesen werden. Damit kann man von einer geringen Segelerfahrung ausgehen. Aber so ganz freiwillig ist der SKS-Schein dann doch nicht. Denn willst du eine Segelyacht chartern verlangen die Vercharterer diesen Schein. Sie dürfen die Segelboote nur an sachkundige Personen verleihen und verlangen deshalb den SKS-Schein. Oft auch nur weil die Versicherer die Sachkunde des Bootsführers verlangen. Auch im Ausland.

Der „SSS“ Sportseeschifferschein gilt im Küstenbereich bis zur 30sm Zone. Zum Erwerb müssen 1000sm als Wachführer oder als 2. Skipper nachgewiesen werden. Hier kann man schon von Segelerfahrung ausgehen.

Der „SHS“ Sporthochseeschifferschein gilt auf allen Weltmeeren ab der 30sm Zone. Zum Erwerb wird umfangreiches Wissen über Navigation, internationales Seerecht, Wetterkunde mit tropischen Wirbelstürmen und astronomischer Navigation mit Umgang eines Sextanten geprüft. Inhaber eines „SHS“ können als Skipper gewerblich tätig werden.

Die Scheine „SKS“, „SSS“ und „SHS“ können nur in dieser Reihenfolge erworben werden.

Damit Ihr das Clubschiff nutzen dürft, müsst ihr die folgenden Fähigkeiten nachweisen die wir auch als Kurs anbieten.

Was bieten wir (RYYC) als Kurs an:

Segeln lernen. Teilnehmeranzahl ist begrenzt auf 2 Personen auf dem Schiff.

Du erwirbst keinen Schein sondern die Fähigkeit ein Segelboot zu fahren.

Ein praktischer Kurs auf unserem Clubschiff „RA RA“ dauert ca. 4 x 4 Stunden. Er beinhaltet praktisches segeln und natürlich auch die Theorie des Segelns.

Im Kurs werden praktisch und theoretisch geübt und geprüft:

Klampe richtig belegen, ist wichtiger als man denkt und fast 90% der Klampen sind falsch belegt.

Die folgenden Knoten üben und den Verwendungszweck erklären,

Achtknoten,

Kreuzknoten,

Palstek,

einfacher Schotstek,

doppelter Schotstek,

Stopperstek,

Webleinstek,

Webleinstek auf Slip,

Webleinstek gelegt,

Rundtörn mit zwei halben Schlägen.

Spierenstich Befestigung an einen Schäkel,

Wie belege ich mein Schiff an einer Kaimauer?

Wie falte und verstaue ich ein Segel? Vorsegel und Großsegel.

Aufschließen einer Fall , wie schieße ich ein Tau auf?

Das ist Seemannschaft.
 Wie gehe ich über mein Nachbarschiff wenn ich im Päckchen liege?
 Was mache ich bevor- und nachdem der Motor gestartet wird,
 Etwas über Flaggenkunde.
 Anlegen und Ablegen unter Motor.
 Anlegen und Ablegen unter Segel.
 Kurs fahren, Wenden und Halsen unter Segel.
 Segel setzen, bergen und festzurren an Deck.
 Segelkunde, Trimmen,
 Wozu dienen Trimmfäden?
 Segeln am Wind, Mastbiegung,
 beidrehen und liegen bleiben,
 und natürlich segeln unter verschiedenen Situationen,
 Großsegel verstauen,
 Mann über Bord Manöver, unter Motor, unter Segel,
 Etwas über Wegerecht, ausweichen unter Segel.
 Ausweichen wenn beide Schiffe den Wind von der gleichen Seite haben.

Danach solltest Du selbständig ein Segelboot segeln können. Natürlich lernst du das Segeln auf einer Jolle besser als auf einem Kielschiff, denn die Jolle verzeiht keine Fehler.

Anmeldung :

ryyc@gmx.de oder

w.doerner@t-online.de

Die Kursdauer beträgt 4 x ca. 4 Std. auf der „RA RA“. Es können nur 2 Teilnehmer zur gleichen Zeit teilnehmen. Die Kosten betragen 200,00€ pro Teilnehmer incl. Kursunterlagen. Mindestalter 14 Jahre. Die Kursgebühr ist zu zahlen an den RYYC e.V.
 Konto SSK MG, IBAN DE26 3105 0000 0000 0289 36
 Termine können beliebig gelegt werden.
 Kursleiter Wieland Dörner

Ich möchte an den Kurs „segeln lernen“ teilnehmen:

Name	Vorname
Straße	Haus Nr.
PLZ	Ort
Telefon	Handy
Geburtstag	RYYC Mitglied ja nein
Unterschrift	Datum